

...Ihr Fernwärme - FAQ...

Was ist Fernwärme?

- Fernwärme benennt die Wärmelieferung zur Versorgung von Gebäuden für „Raumwärme“ und „Wärme für Warmwasser“. Die Thermische Energie gelangt durch ein unterirdisch verlegtes Rohrsystem -Wärmenetz- an die Objekte, die zur Versorgung angeschlossen sind.

Wie wird die Wärme erzeugt?

- Die Wärme der Bauer Holzenergie GmbH & Co. KG wird zu 30 % aus Biogas und 70 % Altholz erzeugt. Derzeit ist ein Solarfeld in Bau, welches 2024/2025 zusätzlich zur Wärmeerzeugung genutzt wird.

Wie gelangt die Wärme in mein Haus?

- Das vom Fernwärmeversorger erhitze Wasser wird durch das verlegte Rohrsystem geleitet. Dieses System ist ein geschlossener Wasserkreislauf und vermischt sich nicht mit dem hauseigenen Wasser der Immobilie. Das vom Versorger erwärmte Wasser gibt seine Wärme mittels eines Wärmetauschers an den Wasserkreislauf des zu versorgenden Objektes ab.

Welche Umbauarbeiten/Anforderungen sind in meinem Haus nötig?

- Bohrung für Zugang der Rohre
- Umrüstung Sekundärseite
- Zur Verfügungsstellung eines 230V Elektro-Anschlusses und des Stroms, abgesichert mit 6A träge, gegebenenfalls über Hauptschalter abgesichert.
- Sicherstellung der max. Rücklauftemperatur aus Heizungsanlage mit 50°C.
- Sicherstellung der Wasserqualität nach VDI 2035 oder Bereitstellung aus dem Netz des Wärmelieferanten gegen Bezahlung
- Das Verschlammen und Verschmutzen des gestellten Wärmetauschers sind durch den Einbau eines geeigneten Filters zu verhindern.
- Einbau notwendiger Sicherheitsmaßnahmen in der Sekundärseite wie Sicherheitsventil und Ausdehnungsgefäß nach EN 12828
- Der Wärmeabnehmer stimmt die Abmessungen mit dem Wärmelieferanten ab.
Empfohlene Raumhöhe: 2,20 m.
- Der Heizraum muss mit einer ausreichenden Entwässerung (mind. 100 l/min) versehen sein. Falls diese nicht vorhanden oder aus technischen Gründen nicht vorgesehen werden kann, muss eine Heißwasser beständige Schmutzwasserpumpe (mind. 100 l/min) installiert werden.
- Die Zugänglichkeit und das Herantreten, sowie die Sichtung für den Wärmelieferanten und deren Beauftragte an Wärmemengenzähler, Regelung und technische Komponenten muss jederzeit ohne Schwierigkeiten möglich sein.
- Der Aufstellungsraum muss frostfrei gehalten werden.
- Eine ausreichende Be- und Entlüftung muss gewährleistet sein. Die Raumtemperatur sollte 40°C nicht überschreiten.

- Der Fußboden im Heizraum darf nicht isoliert sein. Des Weiteren darf kein Anhydritestrich im Heizraum verwendet werden.
- Ausreichende Beleuchtung sowie eine Steckdose für Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten sind notwendig. Die elektrische Installation ist nach VDE 0100 für Nassräume auszuführen.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

- Einmalige Anschlusskosten
- Etwaige Umbaukosten – variiert von Immobilie zu Immobilie.
- Monatliche Verbrauchskosten, zusammengesetzt aus Grundpreis, Arbeitspreis, Mess-/Wartungspreis

Wie wird die verbrauchte Wärme erfasst?

- Der Verbrauch wird mittels eines Wärmemengenzählers in Megawattstunden (MWh) erfasst. Die Ablesung des Wärmemengenzählers erfolgt monatlich, mittels einer drahtlosen Datenübertragung zu uns ins Werk.

Wie wird die verbrauchte Wärme abgerechnet?

- Die verbrauchte Wärme wird monatlich erfasst und entsprechend dem exakten Verbrauch abgerechnet.
- Alternativ ist eine gleichbleibende Abschlagszahlung möglich. Der Abschlag wird zu Beginn des Jahres festgelegt. Diese Variante ist nur mit einem SEPA-Lastschriftmandat möglich.

Gibt es eine Förderung?

- Über die Bafa-Förderung erhalten Sie derzeit einen Zuschuss von voraussichtlich 35 %
- Seit 2024 fördert die KfW – Heizungsförderung von bis zu 70 Prozent für Eigentümer von bestehend Einfamilienhäusern, mit schrittweiser Ausweitung auf Eigentümer von Mehrfamilienhäusern, sowie Vermieter von Einfamilienhäusern.

Die Förderungen sind nicht kombinierbar und muss vor Vertragsabschluss mit dem Wärmeversorger gestellt (und bewilligt) sein. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an das zuständige Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz oder einen qualifizierten Energieberater.

Welche expliziten Vorteile bringt die Fernwärme mit sich?

- Sie wird in direkter Nachbarschaft erzeugt, somit sind Sie unabhängig vom Importgeschäft
- Wir als Wärmeversorger sind greifbar
- Die Wärme wird regenerativ erzeugt und wappnet Sie und Ihre Nachkommen für die Zukunft
- Die Vorgabe des EWärmeG 2015, dass beim Heizungsaustausch in bestehenden Wohngebäuden 15 % der Wärme durch erneuerbare Energien gedeckt werden müssen,

ist damit erfüllt.

- Platzsparende Variante, um mehr Raum in seinem bisherigen Heizraum zu gewinnen.
- Ein Schornsteinfeger wird nicht benötigt
- Bestellung, Lagerung und Kauf des Brennstoffs fallen weg
- Hohe Energieeffizienz durch zentrale Erzeugung und Verteilung
- Höchste Sicherheit, da keine Verbrennungsvorgänge im Gebäude stattfinden
- Mögliche Förderung, da auf Basis erneuerbarer Energien

Fallen zusätzliche Steuern an?

- Keine Emission; Kein Kamin; Kein Heizöllager; Keine Heizungsanlage vor Ort. Regenerative Energie mit einem niedrigen Primärenergiefaktor von 0,0. Somit keine CO₂-Steuer für Eigentümer
- Die Mehrwertsteuer liegt derzeit bei 19 %